

V-Praxis Editing BFI - Praxis/Methodik: Montage im Dokumentarfilm

Im Seminar wird der dramaturgische Aufbau des figurengeführten Dokumentarfilms theoretisch untersucht und an einem praktischen Beispiel experimentell erforscht.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Film Editing > 2. Semester > Pflicht
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Film Editing > 4. Semester > Pflicht

Nummer und Typ	MFI-VFE2-4.BFI.22F.002 / Moduldurchführung
Modul	2 ECTS, MM
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung: Michael Schaerer Dozentin: Gesa Marten
Zeit	Mo 20. Juni 2022 bis Mi 22. Juni 2022 / 9:15 - 16:45 Uhr Neu: nur bis Mittwoch
Anzahl Teilnehmende	6 - 13
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	-Technische Grundlagen, gute Kenntnisse des Programms Avid Media Composer, Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit im Schneiderraum -Interesse an montage-theoretischen Fragen
Lehrform	Mentorierte Übung, Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahl) Master Film / Film Editing, 2. und 4. Semester (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	- Erwerb von künstlerischen, methodischen und praktischen Kompetenzen in der Dokumentarfilmmontage. - Fähigkeit zur Reflexion des filmischen Gestaltungsprozesses.
Inhalte	Im Gegensatz zur Montage im Spielfilm, die sich am Drehbuch orientiert und mit planvoll gedrehtem Material arbeitet, wird Aufbau, Struktur und Erzählfolge dokumentarischer Filme aufgrund des oft unvorhersehbar entstandenen Filmmaterials erst im Schneiderraum entwickelt. Dramaturgische Überlegungen stehen deshalb bei der Montage solcher Filme an erster Stelle: Was ist eigentlich der Plot des Films? Wie kann ich durch die Montage nah am Plot bleiben? Was ist der Konflikt in der Geschichte, aus dem die Spannung rührt? Und wie kann ich durch die Montage den Konflikt aufbauen und die Spannung steigern? Wie mit dem vorhandenen Drehmaterial das erzählen, was geplant war? Oder: Inwiefern muss ich die Ursprungsidee modifizieren, um trotzdem einen spannenden Film herzustellen? Das Seminar gibt darüber hinaus Einblick in Arbeitsabläufe und Arbeitstechniken der Montage dokumentarischer Filme: Von der planmäßigen Aufbereitung großer Materialmengen für den Schnitt bis hin zu Hilfsmitteln dramaturgischer Strukturfindung werden Methoden aus der Praxis vorgestellt und ausprobiert.
Bibliographie /	Texte werden während des Seminars ausgehändigt.

Literatur

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80%-Präsenz, aktive Teilnahme.Präsentation einer von Inhalt und Bearbeitungsumfang her genügenden Montage des vorgegebenen Dokumentarfilmmaterials.
Termine	20.06. - 22.06.2022 (neuer Termin nur bis Mittwoch
Dauer	3 Tage
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden